



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Betrachtung über das Sterben Christi**

**1982**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.33.8

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20992)

Karfreitag 1982 Dom 19,30 h

1

## Betrachtung über das Sterben Christi

Liebe Gläubige !

Es gibt heute viele schöne Mediationsbücher mit herrlichen Photographien . Und ich weiß , daß in pädagogischen Werken über die Verwendung von Bildern geschrieben steht , daß Meditationsbilder einen positiven , heilenden Inhalt haben sollen . Das schockierende Bild holt nicht in die Meditation , es rüttelt nur auf .

Heute führt uns die Kirche vor den gekreuzigten Herrn - in dieser Stunde des Karfreitags . Ist es nicht eine Zumutung , bei einem so schockierenden Bild , bei einem so schrecklichen Geschehen zu verweilen ? Sind wir nicht froh , wenn im Fernsehen eine grausige Szene möglichst bald verschwindet ? Und doch sind wir zum Verweilen eingeladen . Der gekreuzigte Christus ist zum häufigsten Meditationsbild der Christenheit geworden . Sagt er mehr als Schrecken , Sadismus Tragik des Scheiterns ?

Was ~~sagt xxxxxxx das Sterben Christi~~ hat das Sterben Christi für eine erlösende Aussage ?

1. Das Sterben Christi wird zur Offenbarung , zur größten Offenbarung der Liebe , die trotzdem liebt .

Von seinen wenigen Worten , die er als Sterbender gesprochen hat , sind zwei Worte der Klage , eins über den äußeren Schmerz: Mich dürstet ! und eins über den inneren : Mein Gott , mein Gott ... Beide sind gleichzeitig Erfüllung jahrhundertalter Weissagung . Und dann gibt es ein Wort liebender Sorge , an Johannes und ~~seinem~~ an die Mutter : Frau siehe Deinen Sohn , Sohn , siehe Deine Mutter.. Und dann gibt es zwei wunderbare Worte der Verzeihung : Vater verzeih ihnen , denn sie wissen ~~ihnen~~ nicht , was sie tun ... und / Heute noch wirst Du bei mir im Paradies sein .... Und dann gibt es noch ein Wort inniger Verbundenheit mit dem Vater : In Deine Hände befehle ich meinen Geist... Und schließlich noch ein Wort , in dem sich die Vollendung ankündigt , in dem etwas vom Siege schwingt : Es ist vollbracht - Das Werk der Erlösung .

Alles zusammengefaßt : Es ist die größte Offenbarung der Liebe , die trotzdem liebt : Trotz Haß , Ablehnung , Dummheit , Primitivität , Unverständnis , Feigheit , Verkanntsein .

Und dieser Christus , der so ergreifend stirbt , hat am Abend vorher noch gesagt : Philippus , wer mich gesehen hat , hat den Vater gesehen .... Wer also diesen sterbenden Christus anschaut , der so menschlich , so gütig , so großzügig , verstehend und hingebend ist - wer diesen Christus sieht , der weiß , wie G o t t i s t . Gott , der sonst im undurchdringlichen Dunkel wohnt : So ist er . ~~Darum ist das Sterben Christi die große~~ Das tiefste Geheimnis der Schöpfung , des Weltalls wird die unendliche Liebe sein , die trotzdem liebt .

Darum muß ja auch unsere schwache Art , christliche Liebe in der Welt zu üben , ~~ist~~ auch immer ein Zeugnis abzulegen versuchen für die Liebe , die trotzdem liebt . Darum ist christliche Liebe keineswegs einfach die große Sympathiewelle , das "Seid umschlungen Millionen " , sehr oft hat die christliche Liebe einen recht nüchternen Charakter . Liebe , die trotzdem liebt , muß Gefühlsbarrieren durchstoßen , muß ein wenig Eisbrecher sein , muß sich auch dem weniger sympathischen Zätgenossen , dem Außenseiter , zuwenden . Denken wir nur daran , wie schwierig eine helfende Einstellung dem Rauschgiftsüchtigen gegenüber ist , dem schwierigen Partner , dem Haltlosen dem Rückfälligen , dem Straffentlassenen , dem undankbaren Patienten , dem uneinsichtigen Diskussionspartner , dem anonymen Briefschreiber ,

der mich mit Beschimpfungen überschütet . Die Liebe , die freudig  
liebt , ~~ist ein schönes Sakrament~~ ist wie Musik im Leben , die  
Liebe , die trotzdem liebt , kann ein recht nüchterner Takt sein .  
Aber sie ist das Größere .

Hinweis auf Pfarrer Neururer : Warum habe ich das Gesuch  
nach Rom vor einigen Wochen unterschrieben . Das Zeichen heldischer  
Heiligkeit - davon muß ich ja überzeugt sein : Es gibt niemanden , von  
all den vielen , die ihn gekannt haben , die sich erinnern können ,  
daß er einmal ein hartes Wort gegen seine Peiniger gesagt hätte .

2. Zum zweiten wird das Sterben Christi für uns ein Trost .  
Ich meine das in Hinsicht auf unseren Tod . Der Tod ist auf der einen  
Seite ein Thema , das ständig verdrängt wird , auf der anderen läßt  
es dem Menschen doch keine Ruhe : Es gibt eine große Literatur zur  
Frage des Todes , und die Wissenschaft hat eine eigend Sparte dafür  
aufgemacht , die Thanatologie . Man kann sich an den Tod nicht gewöh-  
nen , nicht einmal dann wenn man ~~ihm~~ zehntausende von Toten liegen ge-  
sehen hat - es ist doch so daß er das Dunkel und das Rätsel bleibt .  
In dieser Woche , von der Straße bin ich zu einem Toten geholt worden ,  
der droben in seiner Wohnung zusammengesunken da gelegen ist , und  
die verstörten Angehörigen dabe , und durch das offene Fenster der  
Lärm der Straße , Musik , spielende Kinder . Er ist doch immer wieder  
eine bange Frage , der Tod .

Das Sterben Christi ist ein großer Trost : Der Sohn Gottes  
ist in dieser Stunde des Karfreitags der Bruder aller Sterbenden ge-  
worden . Er wird in seiner Liebe für keine Stunde mehr Gnaden bereit-  
stellen als für die Stunde des Todes . Darum sollten wir heute auch  
einmal unsere letzte Stunde dem Erlöser am Kreuz anvertrauen . Er wird  
zu keiner Zeit im Leben mehr unser Bruder sein als im Sterben , weil Er  
weiß , wie sehr wir ihn da brauchen . Wenn ich einmal sollt scheiden ,  
so scheid nicht von mir...

Das Sterben Christi ~~ist die Offenbar~~ wird zur Offenbarung ,  
das Sterben Christi wird zum Trost . So wollen wir still und dankbar  
in dieser Karfreitagstunde bei ihm verweilen .

Betrachtung über das Sterben Christi

~~Wir wollen in diesen Stunden den fe-~~  
~~kräftigsten selbst zu uns sprechen~~  
lassen.

Die Stunde des Sterbens ist nicht die  
Stunden der großen Rhetorik.

Lassen wir das Sterben des Sohnes  
sich zu uns sprechen. Hören

Wir seine Botschaft, die anders  
so kräftig ist - ein paar miles an  
herangezogene Worte, und ein an  
sich schreckliches Geschehen. Was  
sagt der Sterben Christi?

1) Das Sterben Christi wird zur Offen-  
barung - zur größten Offenbarung  
der Liebe, die trotzdem liebt.

Von seinen Worten sind zwei Worte  
an Letzt: Mich dich zu, und: Mein  
Sohn, Maria... und Geste von  
gleichzeitiger Erfüllung ja heiliger  
aller Aussagen.

Und dann gibt es ein Wort Gebende  
Sorge, an Maria und Johannes.

Und dann gibt es zwei Worte der  
Vertreibung: Vater, verrecke, thuen...  
und: Heute noch wird der Ort wie  
ein Paradies sein...

Und dann gibt es noch ein Wort  
inniger Verbundenheit und der Ver-  
trauen: Vater in Deiner Hand,  
und ein Wort der Widerstande die  
Vollendung ankündigt: Es ist voll-  
bracht.

Im ganzen: Die Liebe, die trotzdem  
ersch, trotz Schilber, Han, Ableh-  
nung, Dummheit, Unverständnis.

Dieser Jesus, der so es spricht ge-  
stochen ist, hat ja einmal gesagt:  
Philippus, wer hast du gesehen hat,  
hat den Vater gesehen?" So

Wie dieser Sterbende Christus,  
so menschliche, gut, verstanden,  
hingegeben - ist unser Gott, unser  
Gott, der sonst nur Dunkel im Ewigland  
geheimt ist.

Sarmin: Das Sterben Christi ist eine  
erwählte Offenbarung.

## 2) Wend zum zweiten und das Sterben Christi zu einem Trost.

Es ist nicht leicht mit dem Tod  
sich zu vertragen für den. Manche bekämpfen  
das zwar, aber da bei ihm Christus steht.  
Freude. Auf in einem Tode verleben.  
Gleich der Thema wird wollen wir  
zu sein. Leben. So habe er  
stamm fast Welt bei uns ist 52 %  
33.000 Tote, aber ~~was man nicht~~  
Gott der Tod in Masse kommt, kann  
man in Aufrichtigkeit stimpfen werden,  
aber man glaubt sich nicht an  
an den Tod. — Wend er in unser  
Licht bei ihm durch die Straßen ge-  
gangen und bekräftigt worden in ein  
Horn. Auf dem Gott - ein Tode, rei-  
sammler haben, die fallen und auf  
Licht familie. Der Wend darüber offen  
fragen die Liebe in Straße, der Freude,  
Freude und die seltsame Kunde. Wend hier  
der plötzliche Auf, der Schwere, der  
große Natur.

Warum soll Christi Sterben für uns  
zum Trost werden? — Der Sohn  
Gottes ist zum Bruder aller Ster-  
benden geworden. Er wird in seinem  
ewigen Lichte bestimmt auf die  
Aufrichtigkeit sein, so ist er  
konzentriert leben. Wie reagiert ein  
Tode, die der Kunde so fester wird?  
So reagiert der Herr.

Wir können ihm unser Sterben  
anvertrauen. Derdrängen wir den Tod  
nicht. Zu möglich wir ihm nicht, ver-  
trauen wir ihm die letzte Stunde an.  
Zu keiner Zeit ist er nicht unser  
Bruder als am Tod.

Sarmin: Das Sterben Christi wird mit Gott,  
das Sterben des Christen wird mit Gott.

Die Aufrichtigkeit ist nicht, was man  
den von sich selbst haben, was man  
fragen, oder die Rosenkränze haben, oder  
den Aufrichtigen - Christen sein, das man  
ist, die Offenbarung in ihm und das Sterben.

Das Sterben Christi wird mit Gott,  
das Sterben des Christen wird mit Gott.  
Die Aufrichtigkeit ist nicht, was man  
den von sich selbst haben, was man  
fragen, oder die Rosenkränze haben, oder  
den Aufrichtigen - Christen sein, das man  
ist, die Offenbarung in ihm und das Sterben.